

## TAG DER ARBEITSLSEN



**Rosen als Zeichen der Würde.** Anlässlich des Tages der Arbeitslosen am 30. April besuchte eine Delegation des diözesanen Fonds für Arbeit und Bildung Bischof Wilhelm Krautwaschl, um die schon traditionellen „Rosen am Tag der Arbeitslosen“ zu überbringen und aktuelle Herausforderungen in der Arbeitswelt zu erörtern. Die Rosen symbolisieren Würde und Wertschätzung eines jeden Menschen, unabhängig davon, ob er Arbeit hat oder nicht. Die Verteilung der Rosen in den steirischen AMS-Stellen musste heuer coronabedingt entfallen, stattdessen gab es einen Rosengruß des Bischofs per E-Mail an alle AMS-Mitarbeitenden. Im Bild von links: Peter Hoegger, geschäftsführender Vorsitzender des Fonds für Arbeit und Bildung; Bernhard Schwarzenegger, Geschäftsführer des Fonds; Bischof Wilhelm Krautwaschl sowie Anna Hollwöger, Leiterin des diözesanen Ressorts Seelsorge & Gesellschaft.

Foto: Neuhold